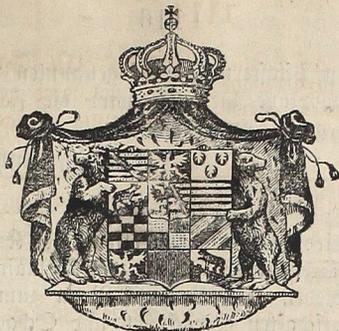


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Zeitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile

für Inländer 6 Pf.

für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 80.

Desau, Freitag, den 28. Mai

1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 189. u. 190., enth.:

No. 189. Verordnung über den Wegfall der grundrichterlichen Bestätigung von Cessionen in den Anhalt-Desau-Röthenschen Landestheilen.

No. 190. Verordnung zur Ausführung des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1868 und der Instruction vom 31. December 1868, die Quartierleistung für die bewaffnete Macht etc. betreffend.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Sr. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruhet, den Pfarrer Dr. Richard Wendt in Klein-Wülknitz auf die erledigte Pfarrstelle zu Klein-Paschleben zu befördern, dem Diaconus und Rector Dr. Gustav Allyn in Güsten die Pfarrstelle zu Klein-Wülknitz mit Groß-Wülknitz zu verleihen, den Predigtamts-Candidaten Theodor Bosse aus Köthen als Diaconus und Rector zu Güsten anzustellen, den Pfarrer August Friesleben in Gnetsch auf die erledigte Pfarrstelle zu Biendorf mit Wohlsdorf und Krüchern zu berufen, dem Predigtamts-Candidaten Gustav Hellwig aus Köthen die Pfarrstelle zu Gnetsch mit Fernsdorf und Riesdorf zu übertragen, dem Pfarrer Hermann Schneider in Baasdorf die erledigte Pfarrstelle zu Neundorf anzuvertrauen, den Predigtamts-Candidaten Oscar Holzmann aus Leipzig zum Pfarrer in Baalsdorf zu ernennen, die weitere Verwaltung des Pfarramtes zu Amesdorf mit Warmsdorf dem Predigtamts-Candidaten Gustav Schettler in Biendorf zu übertragen, so wie den Predigtamts-Candidaten Wilhelm Sander in Neundorf zum Adjuncten des Pfarrers Lude in Giersleben zu bestellen.

Bekanntmachung. — Auf Höchsten Befehl Sr. Hoheit, des Herzogs, legt der Herzogliche Hof wegen des am 11. d. Mts. zu Dresden erfolgten Ablebens Ihrer Hoheit, der Frau Prinzessin Louise Marie Friederike, verwittweten Gräfin von Hohenthal, geborenen Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Trauer auf acht Tage an.

Desau, 25. Mai 1869.

Herzogliches Ober-Hofmarschall-Amt.

ist verloren wor-
selbe gegen eine gute
rstraße Nr. 40.
Kapps Müßel Spinn-
Wipl. d. Gr. tud.
11½ 17½
11½
12 17½
18½
11½ 17
r. 1869
1017
159
83½
4
82½
123½
113½
112
179
182½
89½
117
100½
4½
194
87½
87½
69
134
85
108
78
84
22½
195
117½
39.
5ft, am Tage Wink.
5ft, zuweilen wolkg.
wölkt. 80. SW. NO.
Abd. spät wolkg.
r. Nr. 3.



Bekanntmachung. — Wegen Pflasterung der sogenannten Neuen- und Brauhausgasse von der Neustadt bis zum Schloßplatze hier selbst wird die Fahrpassage für diese Strecke vom 31. d. Mts. ab bis auf Weiteres gesperrt.

Röthen, 24. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltische Polizei-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bisherige Friedensgerichtsbezirk Schackstedt-Schackenthal-Roda und Domaine Sandersleben aufgelöst ist; dagegen sind die Domaine Sandersleben mit Vorwerk Roda zum friedensrichterlichen Bezirke der Stadt Sandersleben und die Ortschaften Schackstedt und Schackenthal zum Friedensrichterbezirke Plözkau-Bründel-Groß-Wirsleben gewiesen, resp. denselben einverleibt.

Bernburg, 24. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Wie seither wird auch in diesem Jahre während der Monate Juni, Juli und August in Alexisbad eine Postexpedition in Wirksamkeit kommen.

Dieselbe erhält die nöthige Postverbindung durch die zwischen Nordhausen und Quedlinburg und zwischen Ballenstedt und Harzgerode cursirenden Personenposten.

Der Annahme- und Ausgabedienst bei der in Rede stehenden Postexpedition findet an Sonntagen

Vormittags von 7 bis 9 Uhr,

Nachmittags = 5 = 8 =

an Festtagen, die nicht auf einen Sonntag fallen,

Vormittags von 7 bis 9 und von 11 bis 12 Uhr,

Nachmittags = 12 = 1 = = 3 = 8 =

an den übrigen Tagen

Vormittags von 7 bis 12 Uhr,

Nachmittags = 12 = 1 = und von 2 bis 8 Uhr statt.

Magdeburg, 22. Mai 1869.

Der Ober-Post-Director.
Strahl.

Kirchen-Verpachtungen.

Dienstag, den 1. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden die diesjährigen Herrschaftlichen Kirchnutzungen in den hierher gehörigen Bezirken

im Locale der unterzeichneten Kasse unter den im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Mittwoch, den 2. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen die diesjährigen Herrschaftlichen Kirchnutzungen des Wörlitz-Dranienbaumer Bezirks

im Käsebier'schen Gasthose in Wörlitz ebenfalls unter den im Termine selbst zu eröffnenden Bedingungen gegen das Meistgebot öffentlich zur Verpachtung gestellt werden.

Für beide Termine wird noch besonders bemerkt, daß die Bestbietenden den vierten Theil

des gebotenen Pachtgeldes im Termine sofort einzuzahlen haben.

Dessau, 26. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Kasse.
J. B.: Hönike.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährigen Süßkirchen auf den Herzoglichen Anpflanzungen und Alleen der Amtsbezirke Röthen und Gröbzig sollen

Sonnabend, den 29. Mai c., früh 9 Uhr,

im Locale der unterschriebenen Kasse unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Wir bemerken hierbei ausdrücklich, daß der Bestbietende den vierten Theil der gebotenen Pachtsumme sofort im Termine einzuzahlen hat.

Röthen, 22. Mai 1869.

Herzogliche Kreis-Kasse.
Kampfenkel.

Kirchen-Verpachtung.

Montag, den 31. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen die diesjährigen Süßkirchen in den Herrschaftlichen Anpflanzungen im Amts-

bezirke Nienburg, im Rodmann'schen Gasthofe bei Nienburg, unter den im Termine zu eröffnenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bemerkt wird nur noch, daß die Pächter den vierten Theil der Pachtsumme sofort zu berichtigen haben.

Bernburg, 24. Mai 1869.

Herzogl. Kreis-Kasse.

Gras-Verkauf.

Die diesjährige Grasnutzung im Bernburger Forstreviere soll in einzelnen Kadeln unter den bei dem jedesmaligen Beginnen des Verkaufes bekannt zu machenden Bedingungen an den nachgenannten Terminen meistbietend verkauft werden:

1) **Dienstag, den 8. Juni c.**, im Nienburger Forstschutzbezirke. Der Grasverkauf findet im Beckmann'schen Gasthofe bei Nienburg a. S. statt und beginnt Morgens 9 Uhr.

2) **Donnerstag, den 10. Juni c.**, im I. Bernburger Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes für den Dröbel'schen Teich und St. Annenwerder Morgens 8 Uhr an der Fuhnenbrücke auf der Dröbel'schen Chaussee und für den Pfaffenbusch, die Borna'er Aue und den Gröna'schen Busch Nachmittags 2 Uhr an dem Pfaffenbusche.

3) **Sonnabend, den 12. Juni c.**, im Aderstedter und Gröna'er Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes im Ersteren Morgens 8 Uhr an der Herrschaftlichen Plantage im Aderstedter Busche, und im Letzteren Vormittags 10½ Uhr an der oberen Schleuse vor dem Pfuhl'schen Busche.

4) **Montag, den 14. Juni c.**, im Plötzkauer Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes Morgens 8 Uhr am Gröna'schen Rahne.

5) **Mittwoch, den 16. Juni c.**, im II. Bernburger Schutzbezirke. Anfang des Grasverkaufes für den Dröbel'schen Busch Morgens 8 Uhr an der Kuhtränke und für die Forstbestände in der kleinen Aue Nachmittags 2 Uhr an dem Nebsterhäuschen im Krumbholze.

Schließlich wird noch bemerkt, daß Käufer das Geld für die erpachteten Graskadeln innerhalb des Zahlungstermins, welcher beim Beginn des jedesmaligen Verkaufstermines näher bestimmt wird, in kassenmäßigen Münzsorten an die Herzogliche Kreis-Kasse in Bernburg zu bezahlen haben.

Bernburg, 25. Mai 1869.

Herzogliche Forstinspektion.

Concurseröffnung.

Nachdem über den Nachlaß des Strumpfwirkermeisters Friedrich Müller zu Dranien-

baum heute der Concurseröffnung eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die Concurseröffnung Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit geladen, in dem auf

Sonnabend, den 11. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

anberaumten Liquidations-Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath West, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

18. September d. J.

Mittags 12 Uhr, zu eröffnenden Präclufivbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden. Zugleich werden alle Schuldner des Nachlasses hierdurch angewiesen, Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder den verpflichteten Masssecurator, Rechtsanwalt Dr. Seiffert hier, zu leisten.

Auswärtigen werden die Rechtsanwälte Frenckel, Franke und Galt zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 10. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber soll die von dem Defonomen Heinrich Stadelmann in Gernrode nachgelassene, im kleinen Langenberge im Gernröder Forste liegende, zu 6 Morgen 95 Q.-R. vermessene und auf 600 Thlr. gerichtlich abgeschätzte Wiese, welche aus dem Documente vom 13. Mai 1788 erworben und mit folgenden Abgaben belegt ist: 15 Sgr. Erbenzins und zwar 3 Sgr. 9 Pf. dem Justiz- und 11 Sgr. 3 Pf. dem Pachtamte, 8 Pf. Quarte, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. Juli d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthofe „zum deutschen Hause“ in Gernrode vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich

des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche

bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 4. Mai 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 30. Mai, Vorm. 10 Uhr Hr. Superint. v. Rechenberg; Nachm. Hr. Diac. Bobbe.

Donnerstag, den 3. Juni, früh 8 U. Hr. Diac. Schnepfel.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 29. Mai, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 30. Mai, Vorm. Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 1. Juni, Ab. 7 Uhr Hr. Pf. Schubring.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 29. Mai, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 30. Mai, Vorm. Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 2. Juni, früh 8 Uhr Hr. Diac. Schnepfel.
(Vom 30. Mai bis 12. Juni Amtswochen des Diaconus.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 29. Mai, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 30. Mai, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Beistunde.

Sonntag, den 30. Mai,

Kirchenmusik in der Schloß- und Stadtkirche.

Lied für Männerstimmen von C. Kreuzer.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

5 Söhne, 6 Töchter (1 todt geb.).

Getrauet:

23. Mai. Der Tischlermeister Gustav Schimmel mit Friederike Wahl.

Der Handarbeiter Carl Kühne mit Auguste Becker.

25. = Der Herzogl. Cabinetssecretair Friedr. Julius Günther mit Minna Rindscher.

Gestorben:

20. Mai. Des verst. Leinwebermeisters Carl Neumüller Wittve, Emilie, 48 J. 5 M. 1 W. 5 T. Der Louise Schröter Sohn, Max, 5 M. 3 W. 6 T.

Der Kammerjäger Christoph Krüger, 46 J. 5 M. 3 W. 3 T.

21. = Des Spinners Moriz Herbst Ehefrau, Emma, 20 J. 4 M. 2 W.

Der verst. Wilhelmine Richter Tochter, Marie, 2 J. 8 M. 1 W. 1 T.

23. = Der Schneidermeister Leopold Körting, 43 J. 8 M. 2 W. 5 T.

Des Handarbeiters Aug. Eschberger Tochter, Auguste, 1 M. 1 W.

25. = Die Stiftpensionairin Edmunds Lehmann, 64 J. 5 M. 4 W.

Des Herzogl. Hofmusikus Louis Kelsch Tochter, Louise, 10 M. 4 W.

Des verst. Fuhrmanns Ephraim Michaelis Tochter, Anna, 11 J. 10 M. 6 T.

26. = Der Schneidermeister Leopold Irmer, 55 J. 2 M. 1 W. 1 T.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein neues Haus ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näheres Mauer Nr. 6.

Geschäfts- und Guts-Verkauf.

Meine in Keuden gelegene Rossathen-Wirthschaft mit 45 Morgen eigenem Acker, 5 Morgen Pachtacker, 4 Morgen eigenen Wiesen, 10 Morgen Pachtwiesen, wobei ein starker Holzhandel betrieben worden, soll mit sämmtlichen Holzvorräthen sehr preiswürdig verkauft werden.

Es wird noch bemerkt, daß das Geschäft eine sehr gute Lage hat; die Holzstrecke liegt hart an der Chaussee nach Zerbst und sind mit zu übernehmen 6 Pferde, 4 Stück Rindvieh, 6 Schweine, 7 Stück Reitwagen, dabei 3 Stück starke Bier-

zöller, ein Kutschwagen, Pflüge, Eggen und sämmtliches Geschirr.

Der Betrag für Waaren und rohe Hölzer, welche auf der Strecke liegen, muß baar bezahlt werden, das Kapital vom Werth der Wirthschaft kann hypothekarisch stehen bleiben.

Kaufliebhaber können täglich mit mir in Unterhandlung treten.

Keuden, 23. Mai 1869.

E. Neumann, Holzhändler.

Mühlverkauf.

Eine neu erbaute holländische Windmühle nach amerikanischem System mit zwei Mahlgängen und einem Schrotengang soll veränderungshalber baldigst verkauft werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein neuerbautes und comfortabel eingerichtetes Haus mit Garten vor dem Ascanischen Thore soll veränderungs halber sehr preiswürdig verkauft werden durch

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden
Schloßstraße Nr. 5.

Franzstraße Nr. 10. ist eine Wohnung von einer großen und kleinen Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten.

Franzstraße Nr. 46. ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu beziehen.

Vor dem Ascanischen Thore Nr. 24. ist die Hälfte der Oberetage, 5 heizbare Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten.

W. Graul.

Eine Wohnung von drei Stuben, Entrée, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und kann zum 1. Juli oder auch früher bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl.

Kirchen-Verpachtung.

Die diesjährigen Herrschaftlichen süßen und saueren Kirchen auf der Eydorfer Trift zwischen Quellendorf und Hinsdorf sollen Freitag, den 4. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, öffentlich und meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden. Pachtlustige werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Bestbietenden im Termine selbst den 4. Theil des gebotenen Pachtgeldes anzuzahlen, bei ertheiltem Zuschlag aber den Rest binnen 14 Tagen zu entrichten haben.

Die sonstigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Quellendorf, 25. Mai 1869.

R. Schwerdtfeger, Landrichter,
im Auftrage der Herzogl. Hochlöbl. Regierung.

Obst-Verpachtung.

Die zum Rittergute Gösig gehörigen diesjährigen Obstnutzungen, bei denen besonders viel Süßkirschen, sollen

Donnerstag, den 3. Juni c.,
Nachmittags 3 Uhr, öffentlich auf Meistgebot verpachtet werden und wird der Termin im

herrschaftlichen Hause daselbst durch mich abgehalten.

Röthen, 24. Mai 1869.

Carl Vehr, Rechtsanwalt.

Die Sauerkirchnutzung

der Ritterguts-Alleen zu Zscheptau soll

Sonnabend, den 29. Mai c.,

Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Frische Tafelbutter,

das Pfund 10 Sgr., so wie

neue Matjes-Heringe,

das Stück 10 Pfennige, empfiehlt

E. A. Müller, Zerbster Straße Nr. 8.

No. 1.

f. Vanille-Block-Chocolade à 7 Sgr.,

No. 2.

f. Vanille-Block-Chocolade à 6½ Sgr.,

Krümel-Chocolade,

fein präparirt, traf frisch ein

im Chocoladen-Verkauf für Gebr.

d'Heureuse,

Schulstrasse No. 6. und 7.

v. Liebig's Fleisch-Extract

in ¼, ½, 1- und 2-Pfd.-Dosen hält stets Lager und verkauft zum Fabrikpreise

E. Schindewolf jun.,

18. Hospitalstraße Nr. 18.

Stockfisch

empfang die erste neue Sendung und empfiehlt selben trocken und stets frisch gewässert zum billigsten Preise

E. Schindewolf jun.,

18. Hospitalstraße Nr. 18.

Stettiner Fettheringe, à Stück 4 bis 6 Pf., echten Limburger Käse in 2-Pfd.-Steinen, à 8 bis 12 Sgr. pro Stück, echt westphälischen Bumpnickel empfang in frischer Sendung

E. Schindewolf jun.,

18. Hospitalstraße Nr. 18.

Ausverkauf

einer größern Quantität Buchskin=Kester.

Coupons von $\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ Elle, desgleichen Coupons zu ganzen Anzügen, um in dieser Saison damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Gleichzeitig empfehlen wir Drells in schönsten Dessins.

Gebrüder Reichenheim,

Hospitalstraßen- und Schulstraßen-Ecke.

Echtes Klettenwurzel-Del,

welches das Wachstum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Grauerwerden verhindert, vorzüglich bei Kindern anzuwenden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt und gleichzeitig als Toiletten-Del dient.

Das Glas 5 Sgr. und $7\frac{1}{2}$ Sgr. mit Gebrauchsanweisung.

Die alleinige Niederlage ist in Dessau bei Herrn Buchbindermeister A. Jenzsch, vormals H. Döring.

Extrafine neue schottische

Matjesheringe,

à Schock $1\frac{1}{2}$ bis 2 Thlr., à Stück 1— $1\frac{1}{2}$ Sgr.,
Bücklinge, à Stück 4 bis 6 Pf., beste Apfelsinen und Citronen empfiehlt in frischer Waare
E. Schindewolf jun.

18. Hospitalstraße Nr. 18.

Feinsten Dampf-Röst-Kaffee in diversen guten Sorten, das Pfund zu 10, 12, 14 und 15 Sgr., sowie ff. ungebrannte Kaffees à Pfd. 8, 10, 11, 12 u. 13 Sgr., ff. Zucker, gem. und in Broden, zu 5 bis $5\frac{1}{2}$ Sgr. pr. Pfd., empfiehlt stets in bester Waare
E. Schindewolf jun.

18. Hospitalstraße Nr. 18.

Mein reich assortirtes Lager guter Bremer und echter Habanna

Cigarren

in gut gelagerter Waare, desgleichen gut abgelagerten

Rollen- und Packet-Taback,

diverse Sorten Schnupf- und Kautaback halte ich zur geneigten Abnahme bei reellster Bedienung hiermit bestens empfohlen.

E. Schindewolf jun., Hospitalstraße Nr. 18.

Neue Matjes-Heringe

empfang und empfiehlt das Stück 10 Pf.
E. Sonad.

Neue Matjes-Heringe,

groß und sehr schön im Geschmack, empfang und empfiehlt billigt

August Kretschmann, Seilermeister,
am Zerbster Thore.

Neue Matjes-Heringe

empfehl

Wittwe Müller,
Kernstraße Nr. 2.

Neue Matjes-Heringe

empfehl

Friedr. Hertel, Ziegelgasse.

Bücher-Versteigerung.

Mittwoch, den 2. Juni, Nachmittags von 2 Uhr an, werde ich Fürstestraße Nr. 2. im Fricke'schen Sommerlocale eine Anzahl Bücher juristischen und belletristischen Inhalts u. s. w. meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Das Verzeichniß der Bücher ist bei mir einzusehen.

E. Kleinau, Franzstraße Nr. 8.

Ein Gartensopha ist billig zu verkaufen
Hospitalstraße Nr. 66.



Ein Transport ausgezeichneter schöner junger starker lithauer



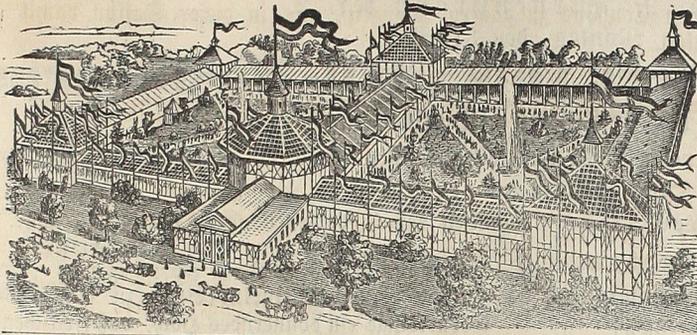
und russischer Reit- und Wagenpferde edler Race von verschiedener Größe und Farbe stehen am 30. und 31. d. Mts. zum Verkauf beim Gastwirth Müller im schwarzen Bär zu Dessau.
Joh. Stamm.

Beste engl. Schmiedefohlen

verkaufen den Wispel mit $7\frac{1}{2}$ Thlr., bei Quantitäten billiger

Ziegler, Uhlmann & Comp.
Wallwischafen.

Wittenberger Allgemeine Gewerbe- und Industrie- Ausstellung.



Tag der Eröffnung
1. Juni.

Entrée an diesem Tage
ein Thaler, später
10 Sgr.

Dritte Allgemeine Versammlung Deutscher Müller und Mühlen-Interessenten

am 30. und 31. Mai, 1. und 2. Juni 1869
im Saale des Schützenhauses zu Leipzig,

und

Internationale Ausstellung

von Maschinen und Utensilien für Mülerei, Bäckerei und Landwirthschaft
in der Ausstellungshalle am Marienplatz zu Leipzig.

Näheres enthält das Programm, welches vom Vorsitzenden des sächsischen Zweigverbandes,
Herrn Carl Eisenreich in Neuschönefeld-Leipzig, gratis zu beziehen ist.

Die Ausstellung enthält alle Dampf- und Wasser-Motore, Mahlgänge, Reinigungs-, Putz-,
Schärf- und Anektmaschinen, so wie Utensilien und sämtliche Mühlstein-Arten.

Die Eintrittskarten, welche zur billigeren Eisenbahnfahrt, zum Besuch der General-Versamm-
lung und der Ausstellung berechtigen, sind gegen Einsendung von 1 Thlr. per Stück von genanntem
Herrn Eisenreich zu erlangen.
Der Verbands-Vorstand.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das mit
einem Kinde umzugehen versteht und in allen
häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird sofort
oder zum 1. Juli gesucht

Hospitalstraße Nr. 43., 2 Tr.

Den Bewohnern von Coswig und Umgegend
zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine Bade-
anstalt für Herren und Damen mit dem heuti-
gen Tage eröffnet ist.
Carl Faust.

Bekanntmachung.

Der im vorigen Jahre auf Antrag einer An-
zahl hiesiger und auswärtiger Firmen begründete

Saatmarkt in Leipzig

wird in diesem Jahre

am 5. Juli

in den Räumen des Schützenhauses gehalten
werden.

Leipzig, 22. Mai 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleißner.

Die Stenographen Anhalts

werden hierdurch noch ganz besonders zum Be-
suche der am Sonntag, den 30. Mai, in
Röthen stattfindenden Jahresversammlung
der Stenographen-Vereine des „sächsischen
Bundes“ eingeladen.

Anmeldungen, so wie Anfragen, betreffend die
Versammlung, sind an den mitunterzeichneten
Herrn Franz Göschke zu richten.

Der Vorstand des Stenographen-Vereins zu
Röthen.

F. Göschke. E. Heise. E. Naumann.

80*

Fricke's Restauration und Kaffeegarten,

Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.

Montag, den 31. Mai,

grosses Concert vom Civil-Musikcorps bei brillanter Illumination.

Hierbei werde ich mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, sowie mit ff. Getränken aufwarten.
Programm an der Kasse.

Anfang 7½ Uhr. — Entrée 2 Sgr. Familien von 3 Personen ab à Person 1½ Sgr.
Es ladet freundlichst ein **E. Fricke.**

Öffentliche Schuhmacher-Versammlung

Sonnabend, den 29. Mai,
Abends 8½ Uhr in Finger's Local.

Tagesordnung:

Vortrag von Thiemé aus Berlin: Die Lage des Handwerkers, insbesondere die der Schuhmacher.

Vortrag von Zielowsky aus Berlin:

- 1) Zweck der Gewerkschaften.
- 2) Ueber die Vertretung im Abgeordnetenhaus.

Es werden alle Meister und Gesellen freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Dem Herrn Wilhelm Buch zu seinem 34. Geburtstag ein donnerndes Hoch, daß Fritschen's Haus und die Quergasse davon wiederhallen.
P. P.

Haasenstein & Vogler,
ANNONCEN-EXPEDITION
in HAMBURG,
Berlin, Frankfurt a. M., Leipzig, Basel
und Wien.

Robitzsch's Bierhalle.

Freitag, den 28. Mai,

4. Concert im I. Abonnement,

ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne.

Anfang ½8 Uhr. — Entrée 2½ Sgr.

Hierzu ladet freundlichst ein

F. Ehrenberg.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale und in den angrenzenden Räumlichkeiten statt.

Rathskeller in Raguhn.

Sonntag, den 30. Mai, großes Concert, ausgeführt vom königl. Berghautboisten-corps aus Löbejün.

Anfang 5 Uhr. Entrée 2½ Sgr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt. Das Nähere die Programme. Es ladet ergebenst ein **E. Rogge.**

Sonntag, den 30. Mai, ladet zum Pfingstgelag und zu frischer Wurst ergebenst ein
Fr. Rittler, Restaurateur,
Friederikenbad bei Coswig.

Todes-Anzeige. — Heute Nachmittag ½2 Uhr nahm mir der Tod meine gute liebe Frau Louise, geb. Bringe zu, nach schweren Leiden am neunten Tage ihrer Entbindung. Verwandten und Freunden dies zur Nachricht, mit dem Bemerken, daß die Beerdigung Sonnabend früh 8 Uhr stattfindet.

Dessau, 27. Mai 1869.

E. Naumann, Herzogl. Hoflakai.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Rittergutsbesitzer Freiherr v. Salmuth a. Ballenstedt. Geh. Rath v. Cräwel u. Geh. Reg. u. Landrath Danneel a. Raumburg. Frau Rentiere Seibronn a. Gisleben. Kaufl. Koop. Mogilowsky, Engel u. Htes a. Magdeburg, Mah a. Bromberg, Wölfel und Freudenberg a. Erfurt, Kuh nebst Gemahlin, Krawutschke, Berliner, Boas u. Salinger a. Berlin, Jansen a. Nachen, Gintel a. Wehlar, Mafius a. Hamburg, Zeuch, Kühle u. Schulze a. Leipzig und Prager a. Roswein.

Goldener Hirsch. Oberamtm. Witte a. Rabenstein. Amtm. Witte a. Lindau. Pastor Dr. Wendt a. Groß-Wülknitz. Zahnarzt Golniz a. Berlin. Rentier Bamberger nebst Sohn a. München. Fabrikbes. Steinert aus Gotha. Particulier Lehmann a. Bremen. Kaufl. Knappe, Ferchlant und Wellner a. Magdeburg, Hallwachs aus Karlsruhe, Luke a. Halle, Fränkel, Schuze u. Wäget a. Berlin und Cohn a. Hannover.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 28. Mai: 16°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.